

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

347 (18.12.1907)

Beilage zu Nr. 347 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 18. Dezember 1907.

E. Büchle

Kunsthandlung u. Rahmenfabrik

Kaiserstrasse 149

9.564

empfehl
seine Werkstätte
für
Bilder-Einrahmungen.

Gutes Material.

Reiche Auswahl

bei billigster
Berechnung.

Von unseren persönlichen Einkäufen im Orient sind nunmehr

grosse
Quantitäten

Perser Teppiche

von 25 bis 2000 Mark eingetroffen.

Es befinden sich darunter hochfeine antiker Bocharas, Beschers, Yarmouth, Schiras und sonstige Museums-Stücke. Ferner eine grosse Partie

feinster alter Kameltaschen und Kelim
und laden wir zur Besichtigung ergebenst ein.

9.608

Dreyfuss & Siegel

Hoflieferanten

Loew-Hoelzle

Kaiserst. 187 Schuhwarenhaus Kaiserst. 187

Reichste Auswahl in

Schuhwaren

jeden Genres und jeder Preislage

9.844

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Wintersport

Nur erstklassige

Ski

bester norwegischer Marke
beste Schweizer Marke Tödi.
Grösstes Lager sämtlicher be-
währter

Ski-Bindungen .
Ski-Bekleidung .
Ski-Beschuhung .
Ski-Ersatzteile .
Ski-Stöcke 9.417

Rodel-Schlitten . . . Schnee-Reiten
Preislisten gratis u. franko

Eduard Müller Hoff.

Karlsruhe i. B., Waldstr. 49.



Silberne Uhren

für Damen und Herren

in grösster Auswahl

empfehl

9.687

C. Reinholdt Sohn

Inhaber: Harry Koch

179 a Kaiserstrasse 179 a

Trauringe, fugenlos

Rabattmarken

Lahrer Kassen-Fabrik

von Hermann Siefert, Lahr

empfehl ihre feuer-, diebes- und pulverficheren
Kassen- und Bücherschränke, Gewölbetüren
mit und ohne Stahlpanzerung. Drei-Wand-System.
Prämiiert Freiburg 1887. Straßburg i. G. 1895.
Preislisten gratis und franko. 9.153.13.
Villingen 1907 goldene Medaille.

Rackows Handelsschule, Frankfurt a. M.

(staatlich anerkannt)

9.804 52.9

1/4, 1/2 u. ganzjährige Kurse zur Ausbildung für den kaufmännischen
Beruf resp. zur Fortbildung in demselben.

Passende Weihnachtsgabe!

nützlich und willkommen in jeder Haushaltung

F. Wolff & Sohn's

KARLSRUHER WASSER



Dasselbe besteht aus den feinsten beleben-
den und stärkenden Teilen der Pflanzen-
welt, seine sanitäre Wirkung ist der-
jenigen des besten Kölnischen
Wassers gleich, so dass sein weit-
verbreiteter guter Ruf gerechtfertigt ist.
Das Karlsruher Wasser dient auch als
angenehmes Toilette- und Riech-Wasser
und wird allen ähnlichen Produkten mit
Recht vorgezogen. 9.617

Kistchen mit 6 ganzen Flaschen M. 5.50
Kistchen mit 3 ganzen Flaschen M. 2.85
Preis der ganzen Flasche . . M. 1.—
Preis der halben Flasche . . M. —.60

Zu haben in Parfümerie-, Drogen- und Friseurgeschäften.

Friedr. Weber

Drechsler

207 Kaiserstr. 207

Rabattsparmarken

Sofort ein warmes Zimmer

Die besten

PETROLEUM- HEIZÖFEN



einzig bewährt
in verschiedenen
Größen und
Ausstattungen
garantiert
geruchlos
sehr billig
brennend,
leicht
transportabel
empfehl

Otto Büttner

Karlsruhe, Kaiserstr. 158,
Ecke Douglasstr. 9.766

Passend für Weihnachtsgeschenke! Sortiment Badens-Stolz.



Zu diesem Sortiment sind
die allerfeinsten 1906er
Sumatra mit noch alten Ha-
bana - Einlage - Mischungen
verwendet. Es sind milde
pikante Qualitäten, welche
sämtlich nur in hellen Far-
ben geliefert werden können.

Die Packung Badens-
Stolz ist ausgestattet mit
einem vortrefflichen Bild-
nis Seiner Königlichen
Hoheit unseres hochselig.
Grossherzogs Friedrich
von Baden. 9.978

Inhalt des Sortimentes Badens-Stolz:

Namen	Größe cm	Pack- ung	Preis pro Mille M.
8 Stück Badens-Stolz No. 1, mit Ring	12	1/30	250.—
8 > > > 2, > > >	13	1/40	180.—
13 > > > 3, > > >	10	1/30	150.—
8 > > > 4, mit Ring	12 1/2	>	120.—
13 > > > 5, > > >	11	>	100.—

Diese Sorten sind auch einzeln zu haben.

Wertgeschätzten Aufträgen sehen gerne entgegen:

C. W. Just & Co., Handlung der Brüdergemeine

Grossh. Hoflieferanten = Königsfeld (Baden)

MERAN. Kuranstalt Stefanie

für Herz, Nerven-, Nieren-, Gichtkranke, Arterienverkalkung sowie Re-
konvaleszenten (Ausgeschlossen: Lungen- u. Geisteskranke, Morphinisten,
Epileptiker.) Wasserkur, Elektro-Mechanotherapie, Sonnen-Luftbäder,
Diat., Obst-, Trauben-, Milch-, Gemüsekuren Grösster Komfort, Pracht-
volle Lage, Behandlung auch auswärts wohnender Patienten.
9.638

Dr. Binder, Kurarzt.

Abonnements-Einladung

auf die in der Herder'schen Verlagshandlung zu Freiburg i. Br. erscheinende Zeitschrift:

Stimmen aus Maria-Laach. Katholische Blätter. Alle fünf Wochen erscheint ein Heft (gr. 8°). Fünf Hefte bilden einen Band, zehn Hefte einen Jahrgang. — Preis bei Bezug durch die Post oder den Buchhandel für den Band (5 Hefte) M. 5.40, für den Jahrgang (10 Hefte) M. 10.80.
Die „Stimmen aus Maria-Laach“ werden von Jesuiten der deutschen Ordensprovinz verfaßt und herausgegeben, doch nicht als Spezialorgan für den Orden, sondern als eine allgemeine für alle Gebildeten, besonders aber für die Katholiken deutscher Zunge berechnete Revue. Die einzelnen Wissenszweige werden durch anerkannte Männer von Fach vertreten. D58

**Brauereigesellschaft vormals S. Moninger
Karlsruhe i. B.**

Bilanz per 30. September 1907.

Aktiva.		M.	℔	M.	℔
Immobilien-Konto				5 564	500
Maschinen-Konto				405	000
Faßlage-Konto				152	500
Fuhrpark-Konto				62	000
Mobilien-Konto				135	000
Elektr. Beleuchtungsanlage-Konto				22	000
Eisenbahn-Waggon-Konto				9	000
Effekten-Konto				4	273
Kassa-Konto				16	417
Debitoren-Konto				1 422	786
Rebau-Konto				758	405
Vorräte an Bier, Rohmaterialien				432	687
				8 985	069
					79
Passiva.		M.	℔	M.	℔
Stammkapital-Konto				2 000	000
Hypotheken-Konto				2 880	135
4 1/2% Obligationen-Konto				700	500
4 1/2% Obligationen-Konto				1 040	000
Kreditoren-Konto				869	878
Reservefonds-Konto				600	000
Spezial- und Dividenden-Reserve-Konto				400	000
Delkrede-Konto				89	226
Bauspar-Konto				100	000
Versicherungs-Konto				17	240
Obligationen-Konto				23	420
Dividenden-Konto				110	
Coupons-Konto				2	042
Gewinn- und Verlust-Konto				536	628
Abzüglich Abschreibungen				234	111
				8 985	069
					79

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1907.

Soll.		M.	℔	M.	℔
An Abschreibungen:					
Immobilien-Konto		112	313	91	
Maschinen-Konto		52	656	40	
Faßlage-Konto		20	109	30	
Fuhrpark-Konto		12	590		
Mobilien-Konto		30	382	29	
Elektr. Beleuchtungsanlage-Konto		5	060	09	
Eisenbahn-Waggon-Konto		1	000		234
					111
An Reingewinn					302
					516
					05
					536
					628
					04
Haben.		M.	℔	M.	℔
Per Gewinn-Vortrag von 1906/1907				31	131
Per Betriebsüberschuß im Jahre 1906/07				505	496
				536	628
					04

Laut Beschluß der heute stattgehabten Generalversammlung beträgt die Dividende pro 1906/1907 10 Prozent und wird demgemäß der Dividendenchein Nr. 18 unserer Aktien mit M. 100.— bei der Gesellschaftskasse oder bei den hiesigen Bankhäusern Filiale der Rheinischen Creditbank, Weitz & Somburger, Strauß & Co. von heute an eingelöst.
Karlsruhe, den 14. Dezember 1907. D33

Der Vorstand.

Stühle
werden dauerhaft geölt und repariert.
R.187
Stuhlflechterei Fr. Ernst.
Adlerstr. 3.

Klavierstimmen
sowie
Reparaturen
an Klavieren und
Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung
Ludwig Schweisgut
Hoflieferant
4 Erbprinzenstrasse 4
1711 Telephon 1711.
R 437.93

Rolläden und Jalousien
werden repariert und neue zu den
billigsten Preisen berechnet.
Karl Fr. Mössinger,
Rüppurrstrasse 20. R143

Vorzüglich erhaltener
Salon-Flügel:
von Bechstein
ist preiswert zu verkaufen bei
Ludwig Schweisgut,
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

ROTE I LOSE
à 1 Mark
des Badischen Landesvereins.
Nur Geldgewinne.
Ziehung in kurzer Zeit.
3388 Bargewinne ohne Abzug.
44 000 M.
2 Hauptgewinne
20 000 M.
3386 Gewinne
24 000 M.
Los 1 M. II Lose 10 Mk.
Porto u. Liste 30 Pfg.
versendet das General-Debit
Strasbourg i. E.
J. Stürmer, Langestr. 107.
In Karlsruhe: **Carl Götz,**
Hebelstr. 11/15.

J. Della Bona's
Südfrüchte-
Spezialhaus
Erbprinzenstr. 28.

Auf D.46
Weihnachten!!
aus frischer Zufuhr
eingetroffen:

frische Ananas, Bananen, frische
Tafel-Melonen, frische Brüsseler
Trauben sowie Goldtrauben, ff.
Tiroler Tafeläpfel als: Edelrot,
Edelböhmer, köstliche Canada,
Calville, ff. Duchesse-Birnen,
Zitronenbirnen, Datteln, Feigen,
Malagatrauben, Krachmandeln,
Haselnüsse, Paranüsse, französ.
Marbots, Kokosnüsse.
Frische Artischocken, Pariser
Kopfsalat, Neapolitaner
Blumenkohl, Brüsseler
Chicoré, frische Tomaten;
ferner: beste Neapolitaner
Maccaroni, Spaghetti, echter
Parmesan, Polentamehl,
Veroneser Reis.

Verschiedene italienische
Frühstücks- und
Tischweine
sowie
Asti-Spumante.

Schönste
und sehr willkommene
Weihnachts-
Geschenke
sind geschmackvoll garnierte
Florentin. Körbchen,
in verschiedenen Farben und
Größen, gefüllt mit feinstem,
auserlesenen Obst.
NB. Zu jedem Kauf ab
Mk. 3.— gebe vom 20. d. M.
ab, so lange Vorrat, ein echtes
Florentiner Körbchen gratis

Bülow-Pianos
ARNOLD, Aachenburg,
Pianofabrik mit eig. Dampfwerk,
leistungsfähigster Maschinenbetrieb,
künstler. vollend. grosser, edler Ton.
Streng solide, modernste Bauart. —
Direkter Verkauf ohne Zwischen-
handel, Ersparung des Händlergewinns.
grosser Umsatz, kleiner Nutzen,
deshalb beste und billigste Bezugs-
quelle. Seit 3 Jahren 3 facher Umsatz,
bester Beweis für unübertroffene Quali-
tät. Weitgehende Garantien, freie
Probensendung, ohne Verbindlichkeit
zum Kauf. Tausende von Referenzen.

Bekanntmachung.
Für die hiesige städtische Sparkasse
wird ein tüchtiger, im Sparkassensachen
erfahrener
Rassengehilfe
zum sofortigen Dienstantritt gesucht.
Meldungen unter Beifügung von Zeug-
nissen werden bis spätestens 24. d. M.
erbeten.
Persönliche Vorstellung nur auf Auf-
forderung.
Rastatt, den 15. Dezember 1907.
Der Gemeinderat als Verwal-
tungsrat der städtischen Sparkasse.
Bräunig, Joller.

Fahndung.
Vom 5. bis 9. Dezember wurde bei
Zorbach (Maratal) ein Zentner 75%
igen Sprengpulver — Wert 50 M. —
mittels Erbrechen eines Pulverhäschchen
entwendet.
D60.
Sachdienliche Angaben an Gendar-
merie Wernsbach erbeten.
Karlsruhe, den 13. Dezember 1907.
Gr. Staatsanwalt:
Blecher.

Bürgerliche Rechtsfreite.
Öffentliche Zustellung einer Klage.
D.35.21 Nr. 22390. Heidelberg.
Die Firma M. Freund & Co.,
Wäbelfabrik in Breslau, Prozeßbevoll-
mächtigter: Rechtsanwalt Schott hier,
klagt gegen den Studenten Fritz
Weschelmann, früher zu Heidel-
berg, jetzt unbekanntem Aufenthalts,
aus Kauf von Möbeln im Oktober und No-
vember 1905, mit dem Antrage auf
Berurteilung des Beklagten zur Zah-
lung von 576 Mark nebst 4% Prozeß-
zinsen sowie das Urteil gegen Sicher-
heitsleistung für vorläufig vollstreckbar
zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur
mündlichen Verhandlung des Rechts-
streits vor die II. Zivilkammer des
Gr. Landgerichts zu Heidelberg auf
Samstag den 14. März 1908,
vormittags 9 1/2 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt
zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
lung wird dieser Auszug der Klage be-
kannt gemacht.
Heidelberg, den 14. Dezember 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts:
Schneider.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
D.34.21 Nr. 2421. Karlsruhe.
Der Kaufmann Josef Sängler in
Baden, Prozeßbevollmächtigter: Rechts-
anwalt Dr. Peter in Baden, klagt gegen
seine Ehefrau Mina geb. Franke, an
unbekanntem Orte, unter der Behaup-
tung, daß die Beklagte sich ein Jahr
lang gegen den Willen des Klägers in
böswilliger Absicht von der häuslichen
Gemeinschaft ferngehalten habe, mit dem
Antrage auf Ehescheidung.
Der Kläger ladet die Beklagte zur
mündlichen Verhandlung des Rechts-
streits vor die III. Zivilkammer des
Gr. Landgerichts zu Karlsruhe auf
Donnerstag den 20. Februar 1908,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt
zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
lung wird dieser Auszug der Klage be-
kannt gemacht.
Karlsruhe, den 13. Dezember 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts:
Schmidt.

Bekanntmachung.
D.63. Freiburg i. B. Im Kon-
kurs über das Vermögen des Schuh-
händlers Johann Junger in Frei-
burg i. B. soll die Schlussverteilung
erfolgen. Verfügbar sind 2524,22 M.
Zu berücksichtigen sind bevorrechtigte
Forderungen mit 51,12 M. und gewöhn-
liche Forderungen mit 13 756,10 M.
Das Schlussverzeichnis liegt auf der
Gerichtsschreiberlei 4 des Gr. Amtsgerichts
Freiburg i. B. auf.
Freiburg i. B., den 16. Dez. 1907.
Der Konkursverwalter:
Marbe jun., Rechtsanwalt.

Konkursverfahren.
D.64. Freiburg. In dem Konkurs-
verfahren über das Vermögen des
Kaufmanns Julius Gänzbürger
hier soll Schlussverteilung in Höhe von
21,8 M. stattfinden, wozu 742,54 M.
verfügbar sind.
Hierbei sind die Nichtvorrechtgläubiger
mit 3395,05 M. zu berücksichtigen.
Der Verteilungsplan liegt bei der
Gerichtsschreiberlei 4 des Gr. Amts-
gerichts hier zur Einsicht offen.
Freiburg, den 16. Dezember 1907.
R. Kuhn, Konkursverwalter.

Bekanntmachung.
D.65. Gengenbach. Nachdem
die Eröffnung des Konkursverfahrens
über das Vermögen des Kronenwirts
Faber Geßler jung in Wierach
beantragt, dieser Antrag auch zugelassen
worden ist, wurde an den genannten
Schuldner das allgemeine Veräußerungs-
verbot erlassen.
Gengenbach, den 16. Dezemb. 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Hersperger.

Konkursverfahren.
D.66. Nr. 983. Karlsruhe.
In dem Konkursverfahren über das
Vermögen des Möbelhändlers Hein-
rich Friedrich Rothweiler,
Inhaber der Firma Heinrich Friedrich
Rothweiler in Karlsruhe, ist infolge
eines von dem Gemeinschuldner ge-
machtten Vorschlags zu einem Zwangs-
vergleich Termin auf:
Montag den 30. Dezember 1907,
nachmittags 4 Uhr,
vor dem Gr. Amtsgerichte hier selbst,
Akademiestr. 2 B, III. Stock, Zimmer
Nr. 52, anberaumt.
Der Vergleichsvorschlag und die Er-
klärung des Gläubigerausschusses sind
auf der Gerichtsschreiberlei zur Einsicht
der Beteiligten niedergelegt.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Bruch.

Konkursverfahren.
D.67. Nr. 8207 III. Karlsruhe.
Im Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Wagenbauers Friedrich
Altenhein in Karlsruhe, Werd-
straße 72/74, ist Termin zur Prüfung
der nachträglich angemeldeten For-
derungen bestimmt auf:
Freitag den 10. Januar 1908,
vormittags 9 Uhr,

vor dem Gr. Amtsgerichte, Akademi-
straße 2 B, III. Stock, Zimmer 50.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1907.
Bruch,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3.

D.60. Mannheim.
Konkursverfahren über den
Nachlaß des Joh. Ad.
Müller, früher Schreiner
hier, betr.
Zur Schlussverteilung sind 363 M.
verfügbar.
Die festgestellten Forderungen der
Gläubiger betragen laut dem bei Gr.
Amtsgericht hier hinterlegten Schluß-
verzeichnis 53844 M. 62 Pf.
Vorweg ist indessen die rückständige
Abfahlsquote einer nachträglich festge-
stellten Forderung mit 695 M. 94 Pf.
zu berücksichtigen, so daß eine weitere
Quote nicht zur Auszahlung kommt.
Mannheim, den 12. Dezember 1907.
Konkursverwalter:
Gg. Fischer.

Konkursverfahren.
D.68. Nr. 13048. Oberkirch.
Den Konkurs über das
Vermögen des Kaufmanns
Josef Steiner in Ober-
kirch, Inhaber der Firma Jos.
Steiner Ruderer Nachf. in
Oberkirch betr.
Termin zur Prüfung der nachträglich
angemeldeten Forderungen und zur
Behandlung über einen Vergleichsvor-
schlag des Gemeinschuldners wird be-
stimmt auf:
Montag, 30. Dezember 1907,
vormittags 9 Uhr.
Der Vergleichsvorschlag und die Er-
klärung des Gläubigerausschusses sind
auf der Gerichtsschreiberlei hier zur Ein-
sicht der Beteiligten niedergelegt.
Oberkirch, den 14. Dezember 1907.
Gr. Amtsgericht:
Gg. Höttinger.

Bekanntmachung.
D.77. Nr. 12777. Oberkirch.
Die Entmündigung des Sägewer-
kbesizers Rudolf Richter in Rams-
bach wegen Trunksucht wurde durch
Beschluß vom 9. Dezember 1907 wieder
aufgehoben.
Oberkirch, den 9. Dezember 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Schneider.

Konkursverfahren.
D.69. Pforzheim. Das Kon-
kursverfahren über das Vermögen des
Bijouteriefabrikanten Gustav Sid-
linger in Pforzheim wurde nach Ver-
teilung der Masse durch Beschluß Gr.
Amtsgerichts vom heutigen aufgehoben.
Pforzheim, den 13. Dezemb. 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III:
Lohrer.

Konkursverfahren.
D.70. Nr. A6549. Rastatt. Ueber
das Vermögen der Laura Gut-
mann, Ehefrau des Kaufmanns Ju-
lius Gutmann in Rastatt, wird heute
am 13. Dezember 1907, vormittags 9
Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da
dieselbe zahlungsunfähig ist.
Der Rechtsanwalt Pfeiffer in Rastatt
wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum
18. Januar 1908 bei dem Gerichte an-
zumelden.
Es wird Termin anberaumt vor
dem diesseitigen Gerichte zur Beschluß-
fassung über die Beibehaltung des er-
nannten oder die Wahl eines anderen
Verwalters, sowie über die Bestellung
eines Gläubigerausschusses und eintre-
tendenfalls über die in § 132 der Kon-
kursordnung bezeichneten Gegenstände
auf
Samstag den 28. Dezember 1907,
vormittags 9 Uhr,
zur Prüfung der angemeldeten For-
derungen auf
Dienstag den 4. Februar 1908,
vormittags 11 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Be-
sitz haben oder zur Konkursmasse et-
was schuldig sind, wird aufgeboten,
nichts an den Gemeinschuldner zu ver-
folgen oder zu leisten, auch die Ver-
pflichtung auferlegt, von dem Besitze
der Sache und von den Forderungen,
für welche sie aus der Sache abgefor-
derte Befriedigung in Anspruch neh-
men, dem Konkursverwalter bis zum
18. Januar 1908 Anzeige zu machen.
Rastatt, den 13. Dezember 1907.
Gr. Amtsgericht:
gez. Kerner.

Ausgefertigt:
Rastatt, den 14. Dezember 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Zirkel

D.48. Stodach. In der Konkurs-
sache der Kaufmann Friedrich Jagg
Ehefrau Therese geb. Ruf in Stodach
betragen
der verfügb. Massebestand M. 5288.02
die vorzugsberechtigten For-
derungen " 44.04
Rest M. 5288.98
die übrigen Konkursforde-
rungen " 429261.27
Das Verzeichnis der zu berücksichtigen-
den Forderungen ist zur Einsicht der
Beteiligten auf der Gerichtsschreiberlei
hier niedergelegt.
Stodach, den 16. Dezember 1907.
Konkursverwalter:
Stephan.